Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27316
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

Chirchen vnd freit-
hoff reconcilieren
man nam in frä
uel oder gewalt-
tetun wirt. Do scholl man sie
besprengen mit wein vnd
mit wasser gesetzen von
ainem Bischolff vnd scholl
am Bischolff wien von vil
sachen wegen. Die erste
ist wann ein mensch wirt
in ainer chirchen oder auff
ainem freithoff erslagen
ad' erstagen oder mordet
mit pluet begossen von
leuten die sich da slutzen
Die ander sach ist wann
da vnchawschait wirde
getriben die offenbar war
Die dritte sach ist wann
da wirde begraben ain
mensch der ain chetzer
war oder ain vngetawfte
mensch oder ain iude oder
ain haiden oder ain in dem
pann. Do scholt man sie
besprengen vnd den leich
nam aus graben vnd wirt
der leichnam in der chir-
chen begraben. Do scholl ma
den aus graben vnd die
wende schaben vnd wider
weis machen vnd mit andn
chrewtzen. Die vierde
sach ist war der Bischolff
in dem pann gewesen da
er die chirch weiche oder
den freithoff. Die fünfte
ist wann ain mensch winde
in ainer chirchen oder auff
ainem freithoff erslagen
vnd stirb darnach in seine
haus oder in der chirchen
Do scholt man sie reconci-
lieren vnd besprengen. Es
war dann. Das der mensch
war ain lebentig heilig ge-
wesen als Sand Thomas
was. Do war des nicht not
vnd die sele wirden da wo
ge eret vnd mecht gepeten.
Der C aber selt ain stum ain
holz in ainer chirchen ad'
auff ainc gewaichten frei-
hoff auff ainc menschen
winde er ir wirt das er
stirb man durfe die stat
nicht wider reconalieren
auch velt ain mensch sich
selben zetod ad' toter sich
selben ist das ain vnsynnig
mensch so ist des auch nicht
nöt. O war aber er synnig
Do must man die stat reco-
alieren. Von den vngeweich-
ten chirchen merkeht.

Chirchen die nicht ge-
weicht sind werdent
die pluet vrunsing wo
chrieg wegen der leut